

Vorwort

Kinder sind generell neugierig auf die Welt und vermögen es, ihre eigenen inneren Bilder kreativ darzustellen. Interessante Geschichten von Komponist*innen und Liedermacher*innen können dabei eine Initialzündung sein: Nur spannend müssen sie sein und die Kinder wirklich bewegen! Die Geschichten in diesem Band sind allesamt Anekdoten aus dem Leben der Personen mit interessanten Erlebnissen.

Müheless können sich die Kinder in die Gedanken- und Gefühlswelt der Protagonist*innen einlassen und diese nachspüren. Die danach folgenden Textverständnisaufgaben bearbeiten die Kinder einzeln, in Partner- oder Gruppenarbeit. Sie lernen miteinander und voneinander, üben die Begegnung mit einem Text auf vielfältige Weise ein, und sie erfahren, dass jeder einen Teil der Arbeit übernehmen kann und alle dabei lernen.

Die Kinder erarbeiten den Inhalt mithilfe verschiedener **Lesestrategien**, indem sie:

- ihr Vorwissen aktivieren,
- beim Vorlesen konzentriert zuhören,
- einen Text überfliegen,
- einen Text still und allein lesen,
- Fragen zum Text formulieren,
- das Bedeutsame im Text markieren,
- Notizen zum Text anfertigen,
- unbekannte oder mehrdeutige Begriffe im Text klären,
- Schlüsselwörter im Text finden,
- gesuchte Wörter in einem Text erkennen (Kompetenzstufe 1),
- einen Text laut und sinngestaltend vortragen,
- einen Text mit eigenen Worten zusammenfassen,
- einen Text erweitern,
- einen Text in ein Bild darstellen.

- den Inhalt eines Textes visualisieren,
- Situationen kreativ gestalten,
- Gedanken und Gefühle der Protagonist*innen kreativ zum Ausdruck bringen,
- angegebene Sachverhalte aus einer Textpassage erschließen (Kompetenzstufe 2),
- implizit im Text enthaltene Sachverhalte aufgrund des Kontextes erschließen (Kompetenzstufe 3),
- Textteile miteinander vergleichen,
- mehrere Textpassagen sinnvoll miteinander in Beziehung bringen (Kompetenzstufe 4),
- den Inhalt eines Textes mit eigenen Worten präsentieren,
- das Gelernte diskutieren und Lernprozesse reflektieren und
- formulieren, was sie bereits können und woran sie noch arbeiten werden.

Download
zur Ansicht

Die Lernangebote in diesem Buch sollen zum einen die Motivation der Kinder für die Arbeit an Texten fördern, zum anderen erhalten Sie auch Anregungen für ein fächerübergreifendes Arbeiten mit Lehrplanthemen aus dem **Musikunterricht**. Die Kinder erhalten durch die Lesetexte nicht nur einen kurzen Einblick in das Leben berühmter Komponist*innen, sondern auch einen ansprechenden Einstieg in ein musikalisches Thema, um sich kreativ mit Werken der Personen auseinanderzusetzen.

Bei den **Kreativaufgaben** werden folgende Kompetenzen gefördert:

- Planen und Gestalten von Musik,
- Singen von Liedern,
- Gestalten von Liedern mit der Stimme,
- Improvisieren mit der Stimme,
- Hören, Wahrnehmen und Erfahren von Musik,
- Deuten und Interpretieren,
- Begegnung mit Musik in ihrer Vielfalt,
- Erfahrung von Wirkungen der Musik,
- Verwendung von Notationselementen,
- Improvisieren und Experimentieren mit Instrumenten,
- Spielen auf Instrumenten,
- Umsetzung von Musik,
- Nachspielen von Musikstücken,
- Bewegung zur Musik,
- Erproben und Improvisieren von Tänzen,
- Darstellen in Szenen und Medien,
- Gestalten von Musik und musikalischen Szenen,
- Entdecken und Erproben von Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten
- Umsetzung von Musik in Bildern,
- Verständigung über Musik,
- Verstehen, Begreifen und Erklären,
- Kommunizieren und Kooperieren,
- Dokumentieren sowie
- Bewerten und
- Reflektieren

Durch die Kreativaufträge werden die Kinder motiviert, sich noch weiter mit den einzelnen Musikwerken der vorgestellten Personen zu beschäftigen, Recherchen anzustellen und eigene Werke zu produzieren. Ebenso werden sie ermuntert, Expert*innen zu befragen und Interviews durchzuführen. So trägt das Buch auch dazu bei, das Lernen zu lernen.

Neben den Kapitel-Icons auf jedem Arbeitsblatt (Kopiervorlagen) finden Sie auch Methoden-Icons in der Kopfzeile sowie auf den Informationsseiten für die Lehrkraft. Diese bedeuten:



zur Ansicht

Lesetext leicht



Warum Pink?

- ✓ Beispiel für eine erfolgreiche Pop-Rock-Sängerin und Songwriterin
- ✓ Beispiel für eine Songschreiberin, die in ihren Liedern ihre schwierigen persönlichen Erlebnisse verarbeitet
- ✓ Erleben von Bewegungsformen und gestalten einer eigenen Choreografie

Wer ist das?

Pinks Kindheit war sehr problematisch. Eine frühe schwere Asthma-Erkrankung brachte sie zum Singen und Tanzen. Vor allem mit ihrem Vater hatte sie ein sehr enges Verhältnis. Die Scheidung der Eltern verkräftete die Siebenjährige nicht. Das Verhältnis zur Mutter, bei der sie lebte, verschlechterte sich sehr. In Gedichten verarbeitete sie ihre Gefühle. Nach Alkohol- und Drogenkonsum führte der Abbruch der Schule mit 16 Jahren zu einem Rauswurf aus der elterlichen Wohnung. Danach arbeitete Pink an ihrer Karriere als Sängerin und Songwriterin. Sie bekam ihr Leben in den Griff und wurde weltweit erfolgreich. Ihre selbstgeschriebenen Lieder handeln oft von ihren Erlebnissen oder Gefühlen. So z. B. der erfolgreiche Song „Family Portrait“, der aus einem Gedicht nach der Trennung der Eltern entstand. Deshalb ist heute die Familie für Pink auch besonders wichtig. Auf großen Touren begleiten sie ihr Mann Carey Hart und ihre Kinder Willow und Jameson. Aber sie pausiert auch immer wieder für längere Zeit von der Bühne, um mehr Zeit für die Familie zu haben. Sie ist Unicef-Botschafterin und Mitglied der Tierschutzorganisation PETA.

Wann war das?

Pink wurde am 8. September 1979 in Oldtown, Pennsylvania, geboren.

Kreativauftrag: Wir tanzen zur Musik



- KV 5
- verschiedene Musiktitel (s. KV 5)
- eine Choreografie zu „What about us“ (Original-Video eignet sich nicht)
- Smartphone



90–135
Minuten



Die Kinder hören sich einige Musiktitel an, sprechen darüber, schauen eine Choreografie an und erproben Bewegungen. Sie gestalten eine Choreografie und nehmen ihren Tanz mit dem Smartphone auf.



Pinks Geschichte musikalisch untermalen: Duett „I have seen the rain“ mit ihrem Vater James T. Moore (Kindheit), „Family Portrait“ (Scheidung) & Duett mit ihrer Tochter Willow Sage Hart „A Million Dreams“ (eigene Familie).



★ 2.

Pink heißt mit richtigem Namen ALICIA Beth Moore.

Pink hatte als Mädchen starkes Asthma. Deshalb lernte sie tanzen und Choreografie zu gestalten.

Download zur Ansicht



KV 1

Name: Datum: 

Die Wandlung

Pink hatte eine schwere Kindheit. Als Mädchen hatte sie starkes Asthma. Deshalb lernte sie tanzen und singen. Das half ihr beim Atmen. Ihr Vater spielte oft auf der Gitarre und sang Lieder dazu. Das gefiel ihr sehr und sie war glücklich. Von ihm lernte sie auch Gitarre zu spielen.

5 Dann ließen sich ihre Eltern scheiden. Da war sie sieben Jahre alt. Das war für Pink sehr schwierig. Nach der Scheidung musste sie bei ihrer Mutter bleiben. Sie wurde traurig und wütend. Sie gab ihrer Mutter und ihren Lehrern oft freche

10 Antworten. Das fanden die Eltern der anderen Kinder schlecht. Deshalb durften die Kinder nicht mit ihr spielen.

Doch die Musik gab Pink Trost und Kraft. 15 Sie schrieb viele Gedichte und Liedertexte. Darin ging es oft um ihre Gefühle. Nach einiger Zeit wurde sie eine erfolgreiche Sängerin. Sie schreibt immer noch viele ihrer Lieder selbst. So

20 verarbeitet sie ihre Wut, Trauer und Angst. Auf einem Album singt sie sogar gemeinsam mit ihrem Vater ein Lied.

Später gründete sie selbst eine Familie. Ihr Mann und ihre Kinder fahren oft zu Auftritten mit. Pink nimmt sich viel Zeit für ihre Familie. Ihre Kinder und ihr Mann sind ihr sehr wichtig. Aber sie hilft auch anderen Kindern mit der Kinderhilfsorganisation Unicef.





KV 2

Name: Datum: 

Die Wandlung

Pink hatte eine schwere Kindheit. Als sie klein war, hatte sie starkes Asthma. Deshalb bekam sie Tanz- und Gesangsunterricht. Damit sollte sie lernen, besser zu atmen. Manchmal sang sie mit ihrem Vater, aber oft spielte er auf der Gitarre und sang die Lieder dazu. Das gefiel ihr sehr und sie war glücklich. Von ihm lernte sie auch Gitarre zu spielen.

Leider ließen sich ihre Eltern scheiden, als sie sieben Jahre alt war. Das war für Pink sehr schwierig, da sie ihren Vater so sehr liebte.

Doch nach der Scheidung musste sie bei ihrer Mutter bleiben. Durch die Trennung von ihrem Vater wurde sie traurig und wütend zugleich. Sie gab ihrer Mutter und auch ihren Lehrern oft freche Antworten. Das sprach sich schnell herum. Viele Eltern konnten Pink nicht leiden und erlaubten ihren Kindern nicht mit ihr zu spielen.

Doch die Musik gab Pink Trost und Kraft. Sie schrieb viele Gedichte und Liedertexte und drückte darin ihren Kummer aus. Nach einiger

Zeit wurde sie eine sehr erfolgreiche Sängerin. Sie schreibt immer noch sehr viele ihrer Lieder selbst und verarbeitet darin ihre Wut, Trauer und Angst. Auf einem Album ist auch ein Lied ihres Vaters, das sie mit ihm gemeinsam singt.

Später gründete sie selbst eine Familie. Ihr Mann und die zwei Kinder fahren oft zu Auftritten mit. Pink versucht, sich so viel Zeit wie möglich für ihre Familie zu nehmen.

Ihre Kinder und ihr Mann sind ihr sehr wichtig. Aber sie hilft auch anderen Kindern als Botschafterin der Kinderhilfsorganisation Unicef.



zur Ansicht



KV 3



Name: _____

Datum: _____



Was hast du über Pink erfahren?

1. Was wisst ihr über Pink?

- Lest den Text „Die Wandlung“ erst leise und allein.
- Klärt die Bedeutung von schwierigen Wörtern.
- Lest euch gegenseitig den Text vor. Stellt euch Fragen dazu und beantwortet sie.
- Markiert die Wörter aus dem Wortspeicher im Text.
- Tauscht euer Wissen über die Songwriterin aus.



2. Bringt die Textteile in die richtige Reihenfolge.

- Schneidet die Teile aus und klebt sie in der richtigen Reihenfolge auf.
- Schreibt die Buchstaben am Ende der Textkarten auf die Linien.

Pink heißt mit richtigem Namen _____ Beth Moore.

Ihr Vater spielte oft auf der Gitarre und sang Lieder dazu. Das gefiel ihr sehr und sie war glücklich. Von ihm lernte sie auch Gitarre zu spielen.

Später gründete sie selbst eine Familie. Pink nimmt sich viel Zeit für ihre Familie. Ihre Kinder und ihr Mann sind ihr sehr wichtig.

Dann ließ sich ihre Eltern scheiden. Da war sie sieben Jahre alt. Das war für sie sehr schwierig. Sie wurde traurig und wütend.

Download zur Ansicht



KV 4



Name: _____

Datum: _____



Was hast du über Pink erfahren?

1. Was wisst ihr über Pink?

- Findet euch zu viert zusammen und bestimmt einen Sprecher, einen Schreiber, einen Ruhewächter und einen Zeitwächter.
- Verteilt die vier Textabschnitte untereinander.
- Lest euren Textabschnitt von „Die Wandlung“ leise und allein.
- Sucht im Text die Wörter aus dem Wortspeicher und markiert sie.
- Lest euch gegenseitig die Textabschnitte vor. Die anderen stellen Fragen zum Inhalt des Textabschnittes.
- Klärt gemeinsam die Bedeutung von Wörtern, die ihr nicht versteht.
- Stellt Vermutungen an, wie es im nächsten Textabschnitt weitergeht.
- Tauscht euer Wissen über sie Songwriterin aus.



2. Beantwortet die Fragen mithilfe des Internets.

- Wie heißt Pink mit richtigem Namen?
- Wie alt ist Pink?
- In welchem Land lebt Pink?

Tipp:

Am besten sucht ihr die Informationen zu Pink über Kindersuchmaschinen.

3. Führt ein Interview mit Pink.

- Alle Kinder der Gruppe schreiben still und allein Fragen auf, deren Antworten sich aus dem Text ergeben.
- Ein Kind übernimmt die Rolle von Pink. Ein anderes Kind spielt einen Reporter. Pink beantwortet die Fragen des Reporters. Dann wird gewechselt. Alle Kinder sollen einmal die Rolle des Reporters spielen.

Download zur Ansicht



KV 5

Name:

Datum:



Wir tanzen zur Musik

1. Musik hören

- Hört euch einige Musiktitel von Pink an, z. B. *What About Us*, *Try*, *Please Don't Leave Me*, *Stupid Girls* oder *Just like fire*.
- Welcher Titel gefällt euch? Warum? Wie ist die Musik? Was gefällt euch nicht? Sprecht darüber.

2. Choreografie zur Musik erleben

- Schaut euch eine Choreografie zu einem Lied von Pink an.
- Welche Bewegungen führen die Tänzer aus? Was drücken die Bewegungen aus? Gefallen euch die Bewegungen? Sprecht darüber.
- Hört euch das Lied noch einmal an und ahmt einige der Bewegungen nach. Wie fühlt sich das an?

3. Eine Choreografie selbst entwickeln und tanzen

- Findet euch in Gruppen zusammen und wählt einen Titel von Pink aus.
- Hört euch das Lied noch einmal an und überlegt euch Bewegungen dazu. Erprobt zunächst die Bewegungen und macht euch Notizen.
- Einigt euch dann auf Bewegungen und ihre Reihenfolge. Notiert eure Choreografie zu Pinks Lied.
- Gestaltet anschließend gemeinsam den Tanz. Nehmt Musik und Tanz mit dem Smartphone auf.

Tipp:

Hier ein paar Beispiele für Bewegungen für eure Choreografie:



zur

Download
zur Ansicht